

Begrünungserfolg auf bewehrte Erde Bauwerken

Projektbericht

Anwendung	Stützkonstruktionen
Land	International
Produkte	Miragrid GX, Green B 110, Polyslope S Schalungswinkel

Das Problem

Die Bauweise der bewehrten Erde ist seit ca. 2 Jahrzehnten zur Herstellung von Stützbauwerken, Dammböschungen, etc. umfangreich im Einsatz.

Ein wesentliches Argument für die Bauweise, ist die naturnahe begrünte Oberfläche. Oftmals ist es jedoch genau dieses Qualitätskriterium welches in der Praxis nur mangelhaft erfüllt wird.

Die Lösung

Hauptkriterien für erfolgreiche Begrünung:

- Maximale Böschungsneigung 70°
- Bei >70°, Bodendeckerpflanzen (Efeu, Cotaneaster) oder Bewässerungsmaßnahmen vorsehen.
- Nährstoffreiches Bodenmaterial in der Ansichtsfläche vorsehen.

Begrünungsmethoden:

- Flächenbegrünung mit Hydrosaat
- Stecklinge
- Bodendeckerpflanzen (Efeu, Cotaneaster, ...)



Um Wartungsarbeiten zu vermeiden wurde bewusst mit übersteiler Neigung (80°) und nährstoffarmen Schüttmaterial gearbeitet. Eine Begrünung tritt mit der Zeit dennoch auf, allerdings nur in begrenztem Ausmaß.



Begrünungserfolg auf bewehrte Erde Bauwerken

Projektbericht

Anwendung	Stützkonstruktionen
Land	International
Produkte	Miragrid GX, Green B 110, Polyslope S Schalungswinkel



Begrünung mit Stecklingen „A12, Abfahrt Innsbruck Ost“.



Begrünung über Hydrosaat „A9, Rastplatz Kalwang“, 5 Monate nach der Fertigstellung.



A12, Abfahrt Innsbruck Ost: ca. 4 Jahre nach Fertigstellung.



A9, Rastplatz Kalwang: ca. 4 Jahre nach der Fertigstellung hat sich ein robuster, flächen-deckender Bewuchs eingestellt!

TENCATE GEOSYNTHETICS EUROPE
 Schachermayerstr. 18,
 A-4021 Linz – Austria

Tel. : +43 732 69830 / Fax : +43 732 6983 5353
www.tencate.com
service.at@tencate.com

Protective & Outdoor Fabrics
 Aerospace Composites
 Armour Composites

Geosynthetics
 Industrial Fabrics
 Grass